



IBM Boosts zEnterprise Mainframe Portfolio to Help Clients Build Better Customer Experiences

IBM erweitert zEnterprise Mainframe-Portfolio - Einstiegspunkt in die Großrechnerwelt bereits ab 100.000 Euro - Neue Möglichkeiten auch für kleinere und mittlere Unternehmen, mehr IT-Servicequalität zu erbringen - Stuttgart-Ehningen / Armonk, NY - 23 Jul 2013: IBM (NYSE: IBM) stellt das neue Mainframe-System zEnterprise BC12 (zBC12) vor, das Unternehmen bei aktuellen Aufgaben im Bereich Analytik, Cloud und Mobile Computing unterstützen kann. Mit einem Listenpreis ab ca. 100.000 € macht IBM die hochsichere und technologisch fortschrittliche Unternehmensserver-Plattform für Unternehmen praktisch jeder Größe attraktiv (1). - In Kombination mit dieser Neueinführung stellt IBM auch neue Branchenlösungen und verbesserte Software und Betriebssysteme quer über das zEnterprise-Portfolio vor, um Kunden dabei zu helfen, auf neue Workloads zu setzen und die Leistung und Wirtschaftlichkeit ihrer bestehenden Infrastrukturen zu steigern. Damit können beispielsweise Banken neue Mobile-Banking-Dienste anbieten, Versicherungsgesellschaften Betrugsversuche besser erkennen und Behörden mit neuen Anwendungen in der Cloud bessere Bürgerservices anbieten. - Das neue System IBM zBC12 bietet Kunden mehr Leistung und Flexibilität durch eine Reihe von Technologien, deren zentrale Bestandteile im deutschen IBM Forschungs- und Entwicklungszentrum verantwortet werden: Das System verfügt über einen schnelleren Prozessor mit 4,2 GHz Taktung und doppelt so großem Hauptspeicher gegenüber seinem Vorgänger, dem System z14. Hoch granulare Einstellungen der Kapazität ermöglichen Kunden, ihre Systeme mit einer Pay-as-you-grow-Ansatz auf ihren individuellen Bedarf hin auszurichten. Im Ergebnis können Kunden damit von einem besonders hohen Niveau an Effizienz und Wirtschaftlichkeit profitieren. - In Kombination mit dem IBM DB2 Analytics Accelerator kann zBC12 Business Analytik-Workloads mit bis zu neun Mal schnelleren Reaktionszeiten ausführen, bei bis zu zehnmal besserem Preis-Leistungsverhältnis und bis zu 14 Prozent geringeren Gesamtkosten (TCO) gegenüber vergleichbaren Wettbewerbslösungen. (2) - Für Cloud Computing kann das zBC12-System bis zu 40 virtuelle Servern pro Kern oder bis zu 520 virtuelle Server in einem Gehäuse konsolidieren, bei einem Preis von circa einem Dollar pro Tag pro virtuellem Server. Ein einzelnes zBC12 System kann Kunden damit bis zu 55 Prozent gegenüber verteilten x86-Umgebungen einsparen (3). - Neuer Enterprise Linux Server für Mainframe-Neukunden - IBM liefert eine neue Linux-only basierte Version des zBC12 (Enterprise Linux Server ELS) für schnell wachsende Kunden insbesondere in den Wachstumsmärkten. Der ELS umfasst Hardware, z/VM-Hypervisor und drei Jahre Wartung. Für das System gibt es ein Portfolio von derzeit über 3.000 Linux-Anwendungen, und Kunden können den ELS mit zwei neuen Lösungen, ELS for Analytics und Cloud-Ready for Linux on System z ausbauen als System für Analytik und Cloud Computing. Mit der beabsichtigten Übernahme von CSL International sieht IBM die Möglichkeit zu einer weiteren Vereinfachung der Bereitstellung und Verwaltung von Cloud-Umgebungen auf Linux und z/VM. - "ABK hat entschieden, seine Business Systeme auf das zBC12-System zu konsolidieren - alle unsere Server von Intel bis Sun - um unsere Entwicklung und Produktion auf ein neues Niveau bringen", sagte Armin Gerhardt, Vorstandsvorsitzender, ABK Systeme GmbH. "Die Arbeit für unsere Kunden verlangt, mehrere Systeme gleichzeitig und sicher ausführen, um Projekte voran zu bringen. Gleichzeitig müssen wir alle aktuellen Regulierungsvorgaben einhalten. Überzeugt hat uns die Fähigkeit des zBC12-Systems, schnell reagieren und neue Anforderungen umsetzen zu können - und dies vor allem mit Werkzeugen, die weit verbreitet sind." - Weitere Innovationen für die Systeme zBC12 und zEC12 - Neben Verbesserungen an den kürzlich angekündigten IBM zAware- und Flash-Express-Funktionen kündigt IBM drei weitere Innovationen für zBC12 und zEC12 an: - zEnterprise Data Compression (zEDC) ermöglicht die Beschleunigung der Kompression von Audit-Daten (SMF records) in einem Verhältnis von 4:1 ohne Beeinträchtigung von CPU-Ressourcen. - Shared Memory-Kommunikation RoCE (SMC-R) ermöglicht Anwendungen, schneller Daten zwischen zEnterprise-Maschinen auszutauschen mit 80 Prozent weniger Netzwerk-Latenz. Damit verbessert sich die Antwortzeit für Multi-Tier-Workloads wie web-basierte Anfragen und Zahlungssysteme. - Neues 2:1-Verhältnis für zIIP und zAAP Special Purpose-Engines, das die Wirtschaftlichkeit von Workloads weiter verbessert - Neue IBM zEnterprise-Branchenlösungen - Seit August 2012 hat IBM 14 neue zEnterprise-Branchenlösungen vorgestellt, um Kunden bei der Bewältigung branchenspezifischer Aufgaben im Computing zu unterstützen. Neue Lösungen kommen mit der jetzigen Ankündigung dazu: - IBM zEnterprise Smarter Analytics for Banking ermöglicht Predictive Analytics, um Finanzinstituten zu helfen, die Gefahr von Geldwäsche effizienter vorherzusagen und aufzudecken bei gleichzeitiger Beachtung regulatorischer Auflagen. - IBM Smarter Analytics Signature Solution Anti-fraud, Waste and Abuse for Tax nutzt fortschrittliche Analytik, um Steuerhinterziehung, Non-Compliance und verdächtige Trends zu erkennen, sowohl rückwirkend als auch zum Zeitpunkt der Steuererklärung. - IBM Cúram Solution for Care Management on zEnterprise hilft Behörden, Bürgeranfragen und -anträge zu identifizieren, zu bewerten und darauf zu reagieren. Gleichzeitig können Fälle verwaltet und die Ergebnisse gemessen werden. - Software- und Betriebssystem-Erweiterungen für zEnterprise - IBM erweitert das Lösungsportfolio für Analytik-, Cloud-, Mobile- und Sicherheitsanwendungen bei zEnterprise mit neuer Software wie IBM Cognos Business Intelligence 10.2. Damit können Kunden Berichte, Dashboards und Analysen erstellen, um Fachbereichs- und Managementanforderungen zu unterstützen. Ebenso neu ist die SPSS Statistics 22 Software zur Analyse komplexer Beziehungen, um Muster mit einem neuen Set von Algorithmen besser erkennen zu können. - Für den Cloudbetrieb erweitert IBM die IBM OMEGAMON for z/OS Familie. Damit lassen sich Performance-Probleme in der Cloud besser erkennen und eventuelle Auswirkungen auf das Unternehmen minimieren. Gleichzeitig lässt sich die Sichtbarkeit der Analytikergebnisse verbessern. - IBM unterstützt Kunden dabei, die Lücke zwischen mobilen Geräten und Unternehmensdaten und -diensten mit nativer JSON-Unterstützung und Konvertierung zwischen JSON und Datenstrukturen mit dem neuen CICS Transaction Server Feature Pack for Mobile Extensions V1.0 und DB2 11 for z/OS zu schließen. - Das neue z/VM (v6.3) Betriebssystem unterstützt jetzt bis zu einem Terabyte an Hauptspeicher. Damit können mehr virtuelle Server als auf jeder anderen Plattform in einem einzelnen System unterstützt werden. Es nutzt HiperDispatch-Technologie für verbesserte System-Performance und ist OpenStack-fähig für unternehmensweites Service-Management. - Das neue z/OS 2.1 Betriebssystem unterstützt die neuen zEnterprise Hardware-Features einschließlich der Leistungs- und Skalierbarkeitsverbesserungen für Data-Serving-Workloads. Zusätzlich wurden Verbesserungen bei der z/OS Management Facility für Vereinfachungen bei Verwaltung und Betrieb erreicht. Damit lassen sich weitere Kosten senken. - "Cloud, Analytik und Mobile Computing verändern die Art, wie Unternehmen in allen Branchen mit ihren Kunden interagieren", sagt Stefan Czernetschka, IBM System z Business Unit Executive, IBM Deutschland. "IBM zEnterprise-Technologien unterstützen bei diesen Herausforderungen, indem sie für Kunden eine leistungsfähige und hochsichere Plattform bereitstellen, um neu aufkommende Aufgaben besser zu bewältigen. Dies hilft beim Time-to-market, bei der Kostensenkung und der Stimulation des Geschäftswachstums, indem intensivere Verbindungen mit Kunden möglich werden." - IBM Finanzierungsangebote können Kunden helfen, niedrigere Total Cost of Ownership (TCO) zu erreichen und ROI-Zeiten zu beschleunigen, um mit Innovation Schritt zu halten und das Wachstum ihrer Unternehmen zu unterstützen. - Weitere Informationen: www.ibm.com/systems/z - Fotomaterial auf Anfrage verfügbar. - Kontaktinformation - Hans-Jürgen Rehm - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - IBM Deutschland - Systems and Technology Group, Supercomputing, Anwendungsentwicklung, Systems Management, Geschäftsprozessintegration, Sicherheit, Banken, Versicherungen - +49 7034 15 1887 - +49 171 556 69 40 - hansrehm@de.ibm.com - [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_=">http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_=">539940" width="1" height="1">](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_=)

Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

ibm.de
halloibm@de.ibm.com

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

ibm.de
halloibm@de.ibm.com

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.